Hockey

Ehrlich gesagt: Letztes Jahr war ein Reinfall für uns Klotener. Keine Weihnachtsbeleuchtung, die Finanzen plagen die Stadtoberen, das Wetter war gelinde gesagt zum vergessen und dann waren da auch noch die Kloten Flyers. Sie glänzten primär durch eine nicht ganz freiwillige Spielverweigerung. Ein Jahr zum Vergessen.

Aber im 2015 wird ja alles besser. Private sammeln Geld für eine Weihnachtsbeleuchtung, von den Stadtoberen hört man keine Hiobsbotschaften mehr zur Finanzsituation und das Sommerwetter war sensationell. Und die Kloten Flyers? Sie trainieren wahnsinnig, wurde mir gesagt. Und siehe da, die ersten Testspiele fielen ja recht vielversprechend aus. Überhaupt darf man sagen, dass da neuer Mut getankt wird in verschiedensten Bereichen: Die Kolping-Arena ist nun zur SWISS-Arena umfunktioniert. Das Unternehmen SWISS zeigt Zuversicht und setzt positive Akzente. Und die neue kanadische Besitzerschaft der Kloten Flyers informierte die Sponsoren: Nicht ein besseres finanzielles Ergebnis alleine sei die Zielsetzung, sondern stete Leistung soll einen dauerhaften Platz im oberen Tabellenbereich sichern und Erfolg bringen. Von dunkelroten Zahlen und Abstiegsgedanken will man sich verabschieden. Neue Spieler sollen das auch auf dem Feld umsetzen helfen und der Nachwuchs wird auch intensiver gefördert. Bei aller Freude ob dieser Entwicklung, einen Wermutstropfen gibt es dennoch zu vermerken: die neue Ticket-Politik. Die Abonnemente wurden unter dem Titel der Verbilligung angepriesen. Die Fans haben die Mogelpackung aber sofort bemerkt. Billiger wird es nur, wenn man die Qualifikation alleine sieht und nicht die Playoff-Runden. Dann wird's eben teurer. Wer aber geht denn schon davon aus, dass die Kloten Flyers nicht unter den ersten acht in der Endrunde sein werden? Diese Hoffnung besteht, sonst macht ein Abo nur für eine langweilige Vorrunde wenig Sinn. Aber auch da bin ich zuversichtlich. Die Kloten Flyers werden die bisher tieferen Abo-Abschlüsse kompensieren können durch bessere Leistungen und dann sieht die Welt schon wieder rosiger aus, für die AG und für die Fans. Darum bin ich in dieser Saison auch wieder dabei und freue mich auf gute Spiele. Und ich freue mich, dass Kloten weiterhin in der obersten Liga mitmacht. Für uns als Stadt Kloten wird unsere Hockey-Club immer wichtiger. Die SWISS ist inzwischen deutsch und der Flughafen Zürich hat Kloten im Namen verloren. Bald kennt man uns in der Schweiz nur noch wegen den Kloten Flyers.

Und deshalb gehörde ich zu denen, die am Freitag, 11. September in der SWISS-Arena ganz leut rufen werden: „Hopp-Chloooooote!!!“ (und die Daumen machen mir schon jetzt weh).

Peter Reinhard, 1954, wohnt seit 1992 in Kloten und ist Geschäftsführer. Er ist seit 1995 Mitglied des Kantonsrates (Mitglied der Geschäftsleitung) und Präsident der EVP-Kantonsratsfraktion und u.a. auch Präsident des Verbandes der Kantonspolizei Zürich (VKPZ).
peter@peterreinhard.ch, www.peterreinhard.ch

Kloten, 28. August 2015